1480

94.

Leipzig bey Hr. Doct. Bornholt im güldenen Hor[illegible] in der Nicolai Strasse 2 Treppen hoch d. 9. Januarii 1722.

Hochwerthgeschätzter Herr, Hochgelahrter Herr, Hochwerthgeschätzter Freund und Gönner.

Hiemit bringe ich die Nachricht, daß Hr. Doctor Baudisius das Vergnügen, Michaeli Mess 1722. mich fast täglich einmahl auf die Raths-Bibliotheque zu führen, bis er Gelegenheit bekommen, dasselbige zu Hause thun müssen. Inmittelst 8. Wochen habe ich aus der Sunna einen vortrefflichen Codicem MSCto ex Bibliotheca Pfeifferiana 880. theses juridicas canonicas abgeschrieben auf viele capita mit excerpiret. Dieser alte handelt de visione seu revelatione divinitus facta Mohhamedi & de initio ejus, de Fide, de Scientia, de lotione sacra, de lotione iuxta Sunnam, de menstruis, de fricatione faciei manuum, arena puriore, de definitione et distributione precum, postea de omnibus officiis in singulis ritibus sacrorum, precationum, festorum &c. temporibus et generibus necessariis de Funeribus, de Hennine in Mohhamedano precante nuptiis, &c. 5275. capita in der Sunna enthalten, welche aber ich habe d'Pfeffer[illegible] müssen. Es hat tausend darinnen angetroffen. Es ist ein andere gleichfalls Codex in fol. hat 782. folia. Diese thesis ist mit grosser Mühe, Fleiß und Gedult geschrieben. Hr. Lic. Carpzov hat mich ohnlängst ersuchet, ich Ihm Hr. D. Baudisius zu Gefallen, welcher ein auffgeweckter Freuling und Gönner, erlaubt mit ihm gar bisweilen Tage außer der Raths-Bibliotheque zu führen, mir Codices MSctos Orientales abzuschreiben, sodahin ich wollte und ex impressis auch zu excerpiren, und was ich darmit profitiren könte, das wolte er mir gutes gönnen, aber ich müste mich der Catalogum fleißig halten. Ich habe nun einen gross specimen von allen, wegen lang gemachten Dingen, bald Hr. D. Baudisius commendiret, und in 10. od. 12. Tagen wieder dem Herrn Hofrath, den ganzen Senatu wieder recommendiren. Es sind 100. Rthl. zum recompence für den Catalogum destiniret, dieselben kan ich auch einzeln bekommen, so ich welchen will, auf einmahl in Empfang nehmen. Hr. Hofrath u. Consul, D. Lange, sagte neulich zu mir, daß die Herren wollten, er sey mit auf der Bibliotheque recommendiren, denn sie müsten doch bey Jubiläo so viele Mühe haben, der in den Drucken und Pressen könte. Hr. Doctor Mascau hat mir 17. silberne drachmas Mohhamedicas übergeben zu decouvriren, sind zu Bagdad, Waset, Mohhamedia, mit characteribus Cuficis, anno Hegirae 188. 190. 197. 198. 199. Hegirae. Es will sie in Glüsser stehen lassen in einer explicatione mea edirte Worte. Hr. Meister Beyer in Orientalisches journal, od. Doctrinal Art edieren, so wolte meines Theils beytragen, dazu thun. Ich bitte, Ihr wollet Hr. Doct. Börner auch der Acta Orient. im Paulino zu recensiren

S. T. Herrn

M. Gottlieb Siegfried Lauer,

Hochberühmten Philologo und Polyhistori

Hochverordneten Coll. Rectori

Cito.

in

p. Couvert.

Königsberg in Preusse.